



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Handlungsempfehlungen für einen ausgewogenen Umgang mit Local Content Requirements.

Aktuell seit 13.05.2026 13:59:05

Angegeben von:

Toyota Motor Europe NV/SA (R001075) am 11.12.2025

Beschreibung:

Jede Berücksichtigung von Anforderungen an lokale Inhalte (LCRs) sollte evidenzbasiert und an die Marktbedingungen der Branche angepasst sein. Lokalisierung benötigt Zeit und hängt auch von der Reife der vorgelagerten Lieferketten ab. Im Automobilsektor erstrecken sich Produktentwicklungs- und Fertigungszyklen typischerweise über fünf bis sieben Jahre, was bedeutet, dass plötzliche Veränderungen bei den Beschaffungsanforderungen die aktuellen Investitionen und das Geschäft erheblich beeinträchtigen können. Ein konsistenter EU-Rahmen, dessen Übergangszeiten an die reale Lieferkettenbereitschaft abgestimmt sind, ist unerlässlich, um diese Risiken zu vermeiden.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]

EU-Binnenmarkt [[alle RV hierzu](#)]

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. [SG2512110035](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 18.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2605130024 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 13.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]